

Aufgaben unter Angehörigen verteilen

Gemeinsam organisieren, damit Verantwortung nicht an einer Person hängen bleibt.



Zuerst gemeinsam abstimmen.

Die Wünsche der unterstützten Person gehören dazu. Dieses Blatt erteilt keine Vollmacht und ist keine medizinische Handlungsanweisung.

Für wen? (Name oder Kürzel)

Abgestimmt am

Was ist der unterstützten Person besonders wichtig?

Wer übernimmt welche regelmäßige Aufgabe?

Aufgabe	Verantwortlich	Tag / Zeit	Vertretung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

☐ Aufgaben und Vertretungen mit den Beteiligten abgestimmt

Nächste gemeinsame Überprüfung

Wer lädt dazu ein?

Grundlagen: § 7a SGB XI § 45 SGB XI

Kontakte, Vertretung und Entlastung

Erreichbare Personen – nur nach Absprache eintragen

Person / Rolle	Abgestimmter Kontaktweg	Erreichbarkeit

Externe Hilfe ergänzen

Anbieter / Kontaktweg

Verfügbarkeit bestätigt am

Welche Aufgabe wird konkret übernommen?

Wenn jemand ausfällt

Wer wird informiert? Welche vereinbarte Vertretung übernimmt?

Offene Entscheidungen / Veränderungen der Belastung

Keine unbestätigten Kapazitäten verplanen.

Die benannten Personen und Dienste müssen den Einsatz tatsächlich zugesagt haben. Kontaktdaten nicht ungefragt weitergeben.